

### 31. Löwe/Steinbock – Sonne/Saturn – Die Bürde

Eine Bürde ist etwas Schweres. Etwas, das getragen werden muss. Eine Steuernachzahlung, eine Krankheit (von dir, deinem Partner, deiner Katze etc.) ein Misserfolg usw. Oft ist es so, dass wir uns weigern, es auch wirklich als etwas zu Tragendes zu begreifen. Wir beschweren (sic!) uns dann lauthals oder bemühen einen Rechtsanwalt. Das können wir natürlich tun, sollten aber wissen, dass dabei die Bürde mindestens doppelt so schwer wird.

**Die Karte zu verstehen ist einfach, sie sagt:** Es ist deine Last, trage sie! Kannst du etwas tun, dass sie leichter wird? Ja! Sage: Es ist meine Bürde. Niemand sonst ist für sie verantwortlich. Niemand sonst trägt für sie die Schuld! Ich trage sie!

#### Thema als Kurzfassung

Die Mühsal, Das Gewissen, Das (Er-)Tragen des Schicksals, Die Ethik, Die Schuldgefühle, Die Verantwortung

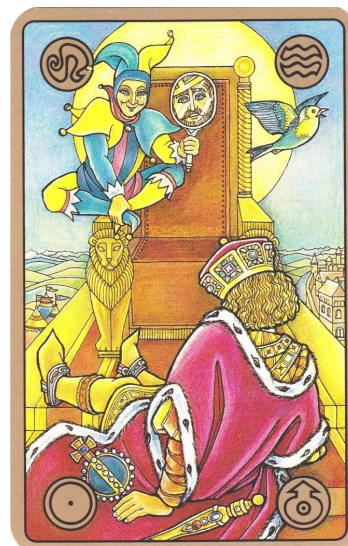
### 32. Löwe/Wassermann – Sonne/Uranus – Der Sturz

Die Sonne ist ein Symbol für mein EGO. Dieses EGO will König werden oder König bleiben. Uranus ist der Narr, ist ein Symbol für “die Befreiung aus... oder die Entbindung von...”. Gehen diese beiden Kräfte Hand in Hand, so gilt folgende Regel: Je größer mein EGO werden möchte, desto schmerzhafter wird es (wegen der Höhe), wenn dar Narr mich vom Thron stoßen wird. Er wird es, weil er es muss! Das ist seine Aufgabe.

**Merke:** Jemand oder Etwas wird dir ein Bein stellen, dich verraten, oder dafür sorgen, dass du fliegst. (...der Chef zum Angestellten: Mayer, sie fliegen!) Betrifft das dein ganzes Leben? Natürlich nicht. Aber weh tut es trotzdem – nicht wenig.

#### Thema als Kurzfassung

Der Verrat am Königshof, Der Umsturz, Die Wende, Der Fall des Ego, Der Machtverlust, Die Untreue



### 33. Löwe/Fische – Sonne/Neptun – Der Rückzug

Manchmal legt eine Karte, die man zieht, ein Missverständnis ziemlich nahe, so dass wir (gern) auf eine falsche Spur ausweichen. So auch bei dieser Karte. Denn viele lesen in ihr so etwas wie “die Buddhanatur in sich entdecken” oder gar “Erleuchtung” etc. Die Wahrheit ist viel banaler: Ein Mensch hat sich zurückgezogen aus der Welt. Das geht mit Meditationen, mit Alkohol, Haschisch (ein wenig), Morphium etc. Ist man deshalb erleuchtet (gesetzt den Fall, wir wüssten, was das wäre)? Die Anwesungen an diesen Mann von seinem Zen-Meister könnten lauten: “Nichts mehr tun ... nur noch sein ... alles loslassen ... nichts mehr festhalten ... schau blicklos an die Wand ... ohne sie anzuschauen.” Oder so ähnlich.

**Die Karte will dem Mann auf dem Sitzkissen sagen:** “Es gibt nichts zu tun. Finde heraus, wie das geht. Handle jetzt durch Nichthandeln. Und finde heraus, wie das Klatschen der einen Hand klingt.

#### Thema als Kurzfassung

Der Ego-Verlust, Die Kontemplation, Die Ent-Ichung, Die Unscheinbarkeit, Die Ent-Weltlichung, Die existentielle Krise, Das Gefühl der Nichtigkeit

